

Guter Zusammenhalt zählt

Jugendfeuerwehr erhält höchste Auszeichnung

Mit Stolz tragen die neun Mitglieder der Jugendfeuerwehr ihre Leistungsspangen der Jugendfeuerwehren. Die fünf Spieler, zwei Landwehrhäger und zwei Dahlheimer errangen die Auszeichnung kürzlich bei der Prüfung in Seesen. Es ist die höchste Auszeichnung, die ein Jugendfeuerwehrmitglied bekommen kann.

Von 15 möglichen Punkten haben die 15- bis 18-jährigen Mädchen und Jungen zehn erreicht. Dabei wurden nicht die Leistungen der einzelnen Teilnehmer, sondern der gesamten Gruppe bewertet. Acht Wochen lang haben die Jugendlichen zwei Mal wöchentlich, kurz vorher sogar vier Mal pro Woche, geübt. Die Bewertung erstreckt sich auf gute persönliche Haltung, geordnetes Auftreten, Schnelligkeit und Ausdauer, Körperstärke und -gewandtheit sowie auf ausreichendes feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen und Können.



Setzten sich gegen die anderen Teilnehmer durch: Julia Hönack, Larissa Richter, Jasmin Stolze, Lukas Beckmann, Ramona Hönack, Tim Neusel (hinten von links), Niclas Lindemann, Marvin Stöbener, Marius Rinke, Ersatzmann Tobias Rudolf (vorne von links).

Foto: privat

Trainiert wurden die erfolgreichen Jugendlichen von Stefan Lindel (Speele). Unterstützt wurde er von seinem Stellvertreter Jens Groterjahn,

Ralf Heinemann (Dahlheim), Jugendfeuerwehrwartin Isabell Bütke und ihrem Stellvertreter Benjamin Liese (Landwehrhagen). (sit)

Quelle: Mündener Allgemeine (HNA)
18.10.2007